

trauen spreche ich meinen wärmsten Dank aus mit der Bitte, den neuen Inhabern der Firma ein gleiches Wohlwollen gewähren zu wollen.

Hochachtungsvollst

Sophie Graf Rauchenegger
vorm. Witwe Loescher.

[25309] Im Anschluss an obige Anzeige der Frau Sophie Graf Rauchenegger gestatten auch wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass wir mit dem heutigen Tage die Firma Loescher & Co. in Rom in ihrer Gesamtheit käuflich erworben haben und für eigene Rechnung unter der alten, angesehenen Firma:

Loescher & Co. in Rom

unverändert weiterführen werden.

Wir übernehmen, die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie alles der Firma in diesem Jahre bis heute Gelieferte unter der Zusicherung, jedem speziellen Wunsche betreffs Rücksendung sofort nachzukommen, und werden zur Ostermesse 1897 darüber prompt abrechnen, wie wir auch etwa noch ausstehende Saldoreste aus 1895 bei Konto-Uebereinstimmung sofort zur Zahlung anweisen werden.

Unsrer hohen Aufgabe, die wir uns durch Uebernahme der nun seit bereits 26 Jahren bestehenden, überall bekannten Firma gestellt haben, wohl bewusst, sind wir der frohen Hoffnung, allen an uns herantretenden Fragen gerecht werden zu können, da wir, im Besitze genügender Geldmittel und geschult in ersten deutschen Buchhändlerfirmen (unser Herr Bretschneider war langjährig bei K. Keil in Rudolstadt; Fehsenfeld's akad. Buchhand-

lung [P. Obnesorge] in Freiburg; Stuber's Buch- und Kunsthandlung [Ballhorn & Cramer] in Würzburg; Gustav Fock in Leipzig; unser Herr Regenberg bei W. Weber in Berlin und Bermann & Altmann in Wien thätig), nun bereits seit Jahren in der jetzt von uns erworbenen Firma thätig und mit den hiesigen Verhältnissen aufs Genaueste vertraut sind.

Wir empfehlen uns daher den Herren Sortimentern zur Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat, Zeitschriften, Photographien etc. etc., bitten die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Bekanntgabe aller für uns wichtigen Publikationen und event. um alleinige Auslieferungslager für Italien, um von der Capitale aus fruchtbringende Manipulationen einleiten zu können, und ersuchen die Herren Antiquare um direkte Einsendung aller wichtigen Kataloge, die wir gewissenhaft verteilen werden.

Wir haben es uns zur Lebensaufgabe gemacht, den guten Ruf der Firma zu bewahren, und werden durch sorgfältige und möglichst umgehende Erledigung aller, auch der kleinsten einlaufenden Bestellungen und Anfragen Zeugnis ablegen von dem ernstesten Streben, das uns beseelt. Unsere Vertretung verbleibt, wie bisher, in den bewährten Händen der Firmen *Carl Fr. Fleischer* in Leipzig, *C. Borrani* in Paris und *Sampson Low, Marston & Co.* in London.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Bretschneider. Walter Regenberg.
In Firma: **Loescher & Co., Rom.**

Referenzen ausser den obengenannten Firmen und deren Inhabern: Herr *H. Heyfelder i. Fa. B. Gaertner's Verlag*, Berlin. Bankhaus *C. G. Haendel* in Crimmitschau. Bankhaus *M. Stadthagen* in Bromberg. Bankhaus *Schmitt & Co.* in Rom.

[24976] Hierdurch mache ich bekannt, daß auf meinen Antrag, dem Buchhändler Robert Weller, Inhaber der Firma „Weller's Verlag und Großantiquariat in Dresden“, jetzt in Leipzig, durch Beschluß des kgl. Landgerichts in Dresden vom 24. April 1896 jede Veräußerung, Verpfändung und Beiseitenschaffung der ihm von seinem Bruder Ernst Weller überlassenen Büchervorräte und Verlagswerke untersagt worden ist.

Veräußerungen, die gegen dieses Verbot erfolgen, sind nichtig.

Chemnitz, 2. Juni 1896.

C. v. Maack.

Verkaufsanträge.

Für junge Verleger.

[25408] Ein für weiteste Kreise geeignetes Blatt, im 2. Jahrgange, das bereits im ersten Jahre Reingewinn abwarf, Umstände halber billig, aber sofort zu verkaufen. Ein Buchverlag kann leicht angegliedert werden, event. wird ein Buch im Kommissionsverlag mit übergeben. Näheres — Agenten verbeten — unter # 25408 durch die Geschäftsstelle d. B. B. Uebernahme müßte Ende Juni erfolgen.

[25297] Die Auflage-Reste folgender älterer Verlagswerke beabsichtige ich billigst zu verkaufen:

Hermann, Dr. Conrad, Grundriss einer allgemeinen Aesthetik. 1857. 8°. 4 M 50 ord. Restvorrat: 220 Explre.
— Geschichte d. Philosophie. 1867. 8°. 9 M ord. Restvorrat: 120 Explre.
— philosophische Grammatik. 1858. 8°. 6 M ord. Restvorrat: 150 Explre.
— Philosophie der Geschichte. 1870. 8°. 9 M ord. Restvorrat: 130 Explre.
— Aesthetik in ihrer Geschichte. 1876. 8°. 6 M ord. Restvorrat: 200 Explre.

und bitte um gef. Angebote.

Leipzig. **Friedrich Fleischer Verlag.**

[23871] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit Nebenbranchen in großer Stadt **Essens**, die realen Werte betragen 16275 M; Jahresumsatz über 30000 M.

Bei Barzahlung findet ein wesentliches Entgegenkommen statt.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[25403] Eine Sortimentsbuchhandlung mit guter Kundschaft, bestehend seit 1888, in bester Gegend Berlins gelegen, ist wegen Mangels an Betriebskapital und anderer Unternehmungen billig zu verkaufen. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig und würde mit etwas Kapital im Hinterhalte dem Käufer eine sorgenlose Existenz sichern. Kaufpreis 12000 M.

Angebote nur mit Namensnennung unter S. B. durch Herrn **V. Fernau** in Leipzig, Thalstraße 15 erbeten.